

Produktinformation

# Straßenabläufe

Für eine effektive Straßenentwässerung



CONNECT TO BETTER

# Wavin Straßenablauf Basic 0 Liter

## Entwickelt für eine sichere und einfache Montage

Die neuen Wavin Straßenabläufe bieten höchste Zuverlässigkeit, einfache und wirtschaftliche Installation sowie weniger Wartungsarbeiten. Das neu entwickelte und optimierte Design des Straßenablaufes macht es zu einer robusten und kosteneffizienten Lösung.

**Lastentkopplung**

**Einbau ohne Beton**

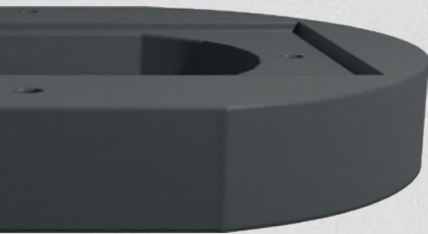
**Dichtheit 0,5 bar**

**Anbindungsmöglichkeit  
Drainagerohr**

**Bruchsicher**







◦ Handelsüblicher  
Kanalguss verwendbar



◦ 360° drehbar



◦ Stufenlose Höhenanpassung  
(via Steigrohr)



◦ Korrosionsfrei

# Wavin Tegra Straßenablauf 45/70 Liter

Qualität und Performance neu definiert

Anbindungsmöglichkeit  
Drainagerohr

Stufenlose  
Höhenanpassung

Dichtheit 0,5 bar

Wartungsfreundlich

Bruchsicher

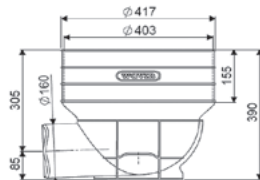






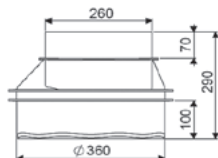
# Lieferprogramm

## Straßenabläufe Basic ohne Schlammfangvolumen



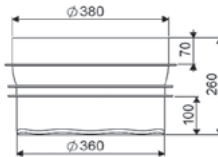
**Grundkörper** › 0 Liter › Durchmesser 400 mm › mit Ablauf DN 160  
› inkl. Dichtung › zum Anschluss an ein Oberteil, Wellrohr oder Aufsatz

Artikel-Nr.	Höhe mm	Anschlüsse DN/OD
3077207	390	160



**Aufsatz für Lastaufnahme 300x500**

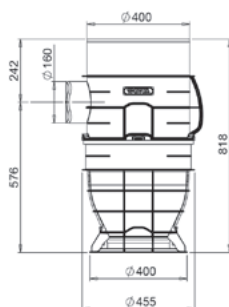
Artikel-Nr.	Höhe mm
3077239	290



**Aufsatz rund**

Artikel-Nr.	Höhe mm
3077208	260

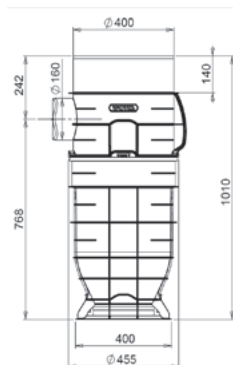
## Tegra Straßenabläufe mit Schlammfangvolumen



**Tegra Straßenablauf mit 45 Liter Schlammfangvolumen\***  
› DN 400 › Auslaufstutzen DN/OD 160 › inkl. Dichtung Boden (Art.-Nr. 4049083) › inkl. Einlaufstutzen und 360° Grobfilter

Artikel-Nr.	Höhe mm	Anschlüsse DN/OD
3079669	818	160

\* Es ist grundsätzlich ein Wellrohr inkl. Dichtung für die Verbindung Straßenablauf und Aufsatz erforderlich.

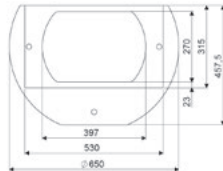
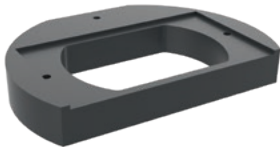


**Tegra Straßenablauf mit 70 Liter Schlammfangvolumen\***  
› DN 400 › Auslaufstutzen DN/OD 160 › inkl. Dichtung Boden (Art.-Nr. 4049083) › inkl. Einlaufstutzen und 360° Grobfilter

Artikel-Nr.	Höhe mm	Anschlüsse DN/OD
3077249	1010	160

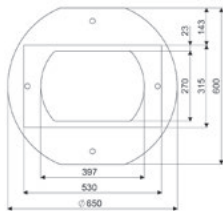
\* Es ist grundsätzlich ein Wellrohr inkl. Dichtung für die Verbindung Straßenablauf und Aufsatz erforderlich.

## Zubehör



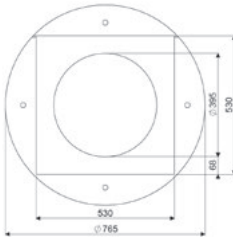
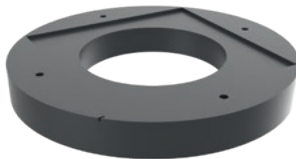
**Lastaufnahmering 300x500** › aus Kunststoff  
› für einen bündigen Anschluss › inkl. Dichtung

Artikel-Nr.	Abmessung
	mm
4064487	300x500



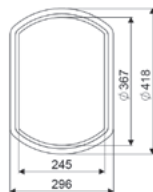
**Lastaufnahmering 300x500** › aus Kunststoff › inkl. Dichtung

Artikel-Nr.	Abmessung
	mm
4064489	300x500



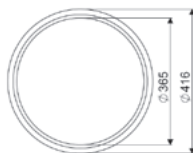
**Lastaufnahmering rund** › aus Kunststoff › inkl. Dichtung

Artikel-Nr.	Abmessung
	mm
4064488	500x500



**Ersatzdichtung** › für Auflagering 300x500  
› zum Abdichten zwischen Oberteil und Lastaufnahmering

Artikel-Nr.	Abmessung
	mm
4064490	300x500

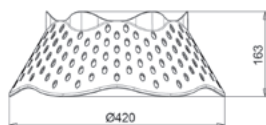


**Ersatzdichtung** › für runde Straßenabläufe  
› zum Abdichten zwischen Oberteil und Lastaufnahmering

Artikel-Nr.	Abmessung
	mm
4064491	500x500

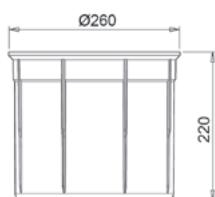
# Lieferprogramm

## Zubehör



### Grobfilter\*

Artikel-Nr.	Abmessung mm
3077268	420 x 163

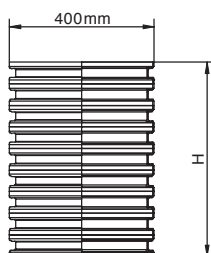


### Einlaufstutzen für Grobfilter\*\*

Artikel-Nr.	Abmessung mm
2022632	260 x 220

\* Für den Grobfilter wird grundsätzlich auch der Einlaufstutzen benötigt.

\*\* Der Grobfilter ist nur für die Varianten mit Schlammfangvolumen einsetzbar.



### Wellrohr › Durchmesser 400 mm › inkl. Dichtung\*

Artikel-Nr.	Abmessung mm
3080269	400 x 750
3053555	400 x 6000

\* Eine Dichtung liegt nur der 750 mm Länge bei.



### Ersatzdichtung unten › zum Abdichten zwischen Grundkörper und Aufsatz/Wellrohr

Artikel-Nr.	Abmessung mm
4049083	400 x 400



### Ersatzdichtung oben › zum Abdichten zwischen Wellrohr und Aufsatz

Artikel-Nr.	Abmessung mm
4065259	390 x 390





**Anschlussstück SX 400** › inkl. Dichtung  
› zum nachträglichen Anschluss an Wellrohr

Artikel-Nr.	DN/OD
	mm
3022226	110
3022228	160



Ausführungsbeispiel

**Kronenbohrer SX 400** › für Anschlussstück

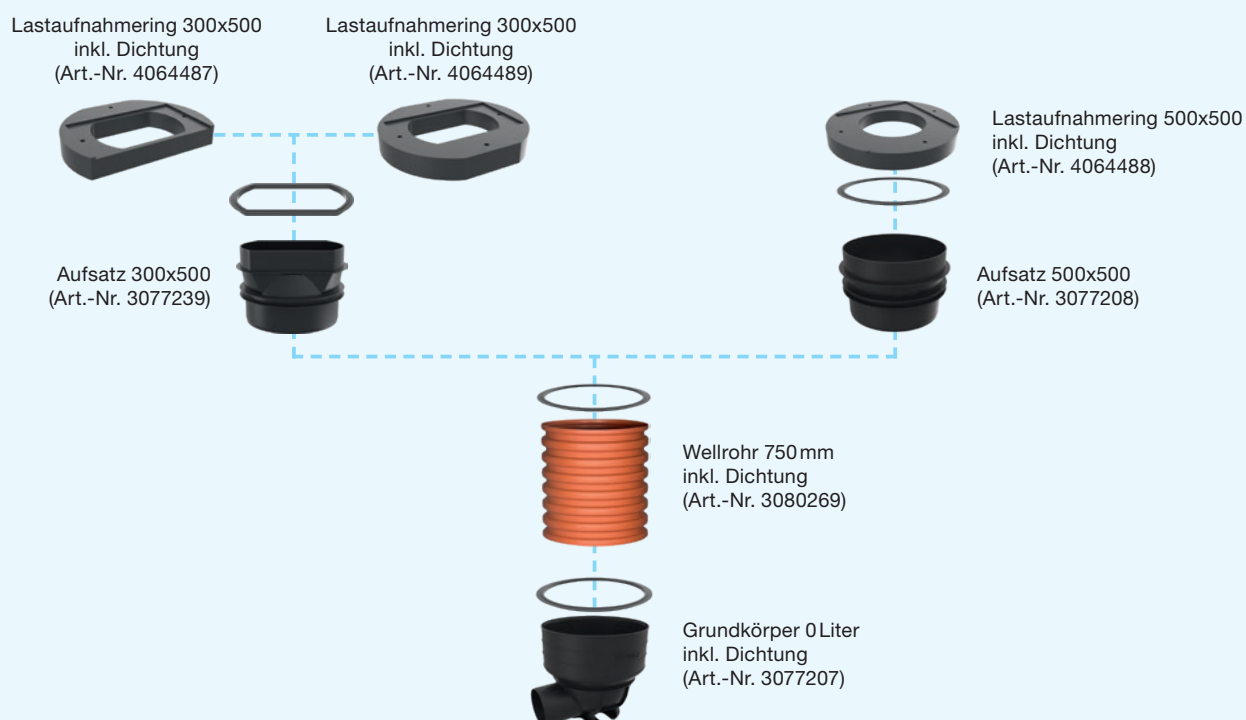
Artikel-Nr.	DN/OD	Bohrer-Ø
	mm	mm
4025428	110	127
4025429	160	177

# Systemkomponenten

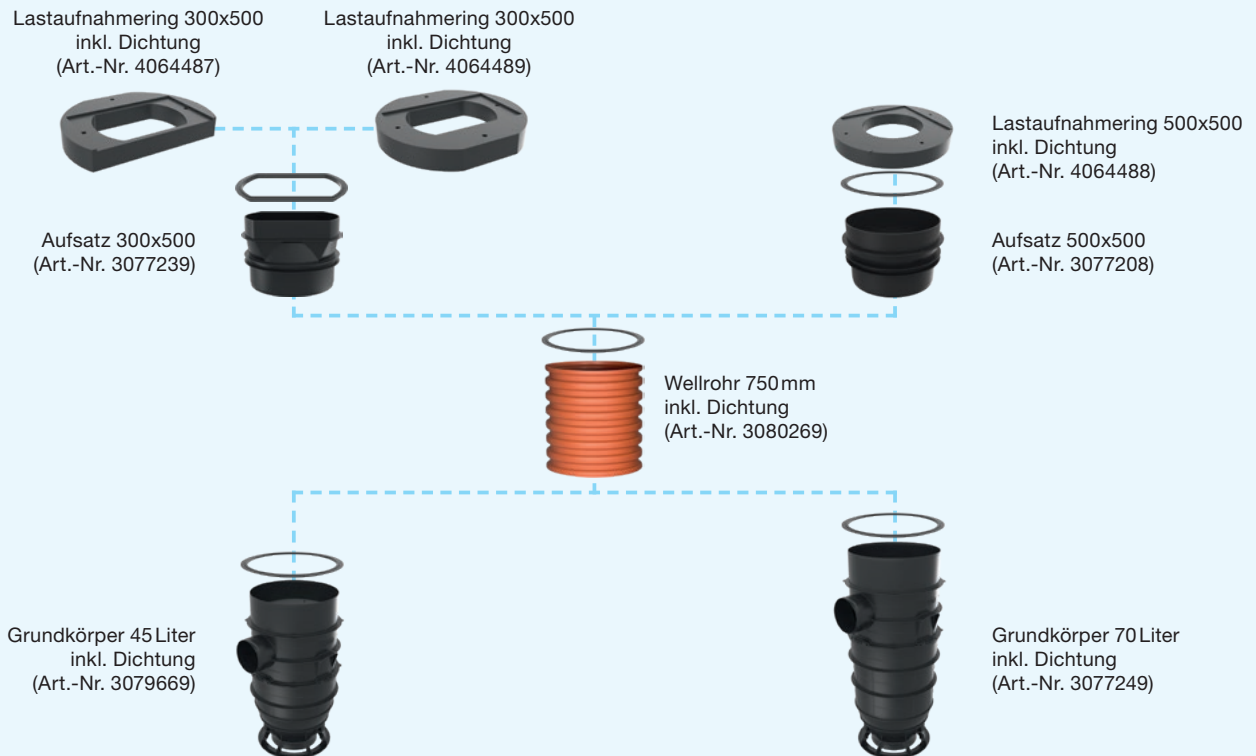
## Straßenablauf Basic



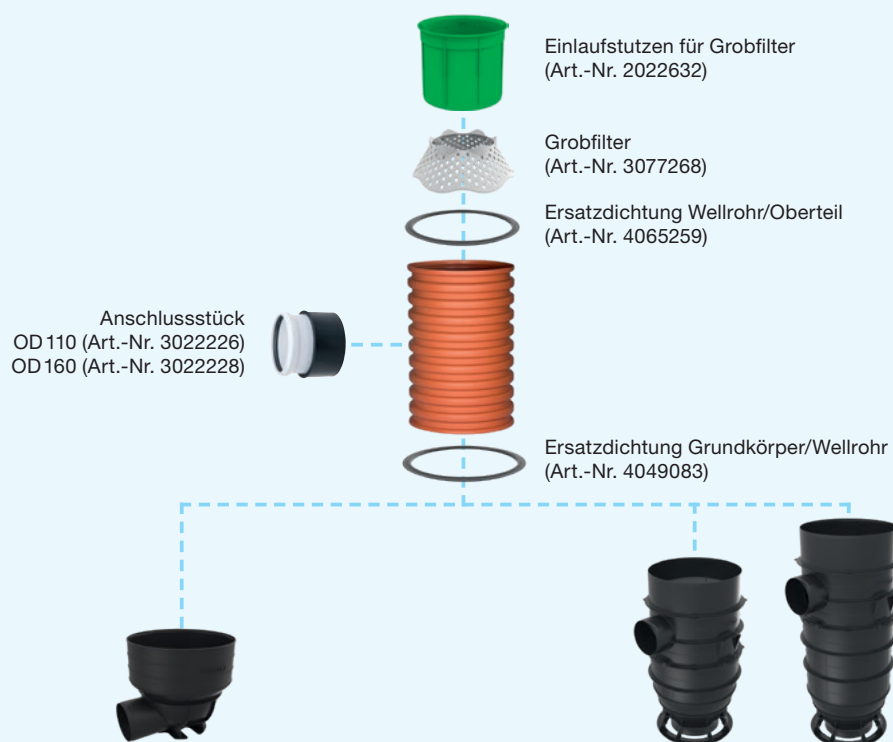
## Straßenablauf Basic mit Wellrohr



## Tegra Straßenablauf nur mit Wellrohr



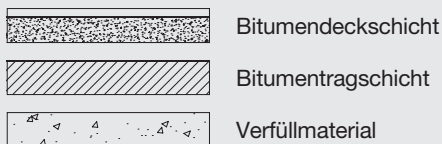
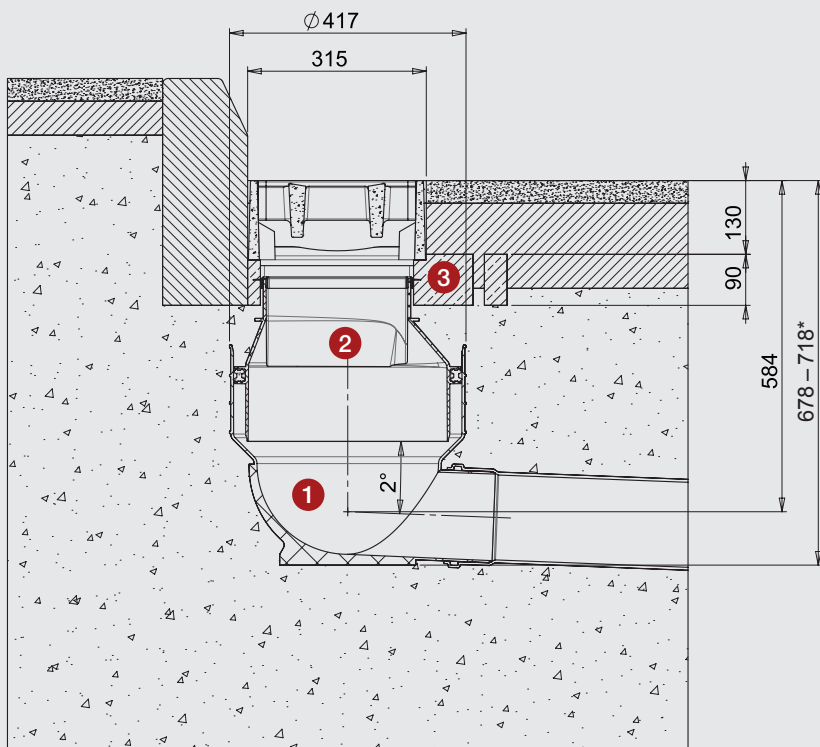
## Ersatzteile und Zubehör





# Einbaubeispiele

## Straßenablauf Basic 300x500

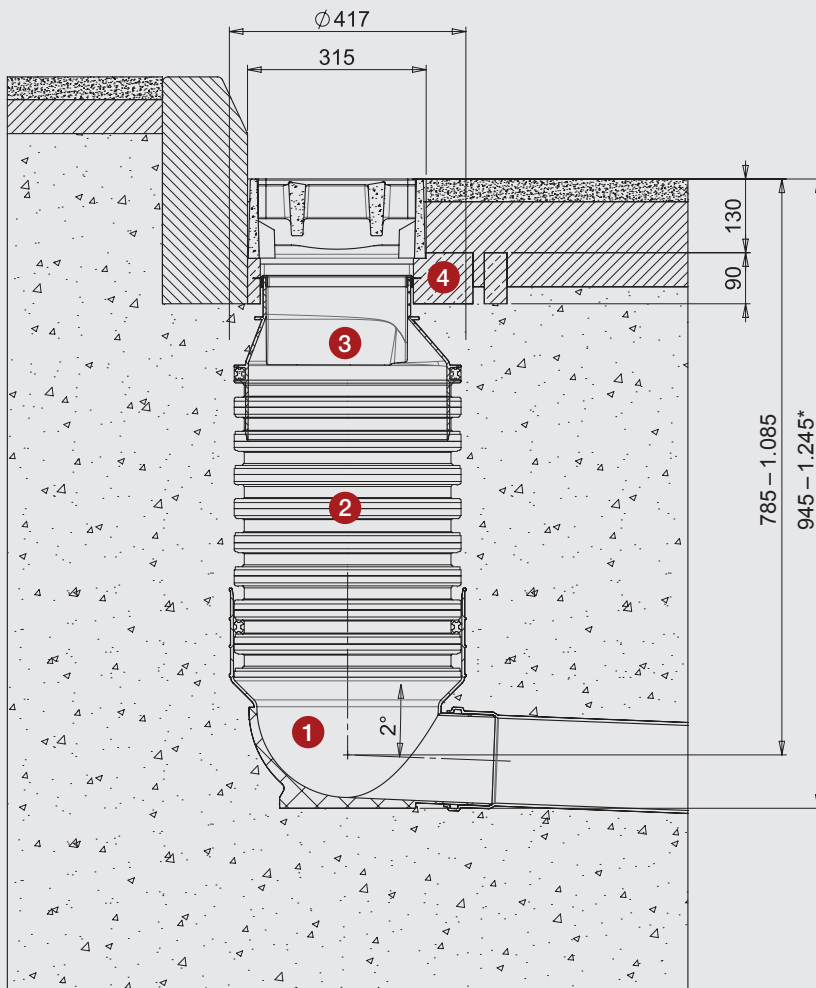


- 1 Grundkörper 0 Liter  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 3077207)
- 2 Aufsatz 300x500 (Art.-Nr. 3077239)
- 2 Aufsatz 500x500 (Art.-Nr. 3077208)
- 3 Lastaufnahmering 300x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064487)
- 3 Lastaufnahmering 300x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064489)
- 3 Lastaufnahmering rund 500x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064488)

\* Die Höhenanpassung von max. 40 mm erfolgt durch den Aufsatz 300x500 oder 500x500.



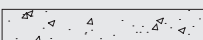
- ⤵ Die Grabensohle bildet das Fundament für einen fachgerechten Einbau und ist daher gemäß den Planungsanforderungen herzustellen.
- ⤵ Einbau gemäß DIN EN 1610
- ⤵ Ein Kontakt von Verdichtungsgerät und Straßenablauf ist zu vermeiden.
- ⤵ Die Einbaubedingungen und Hinweise der gültigen Verlegeanleitung sind zu beachten!

## Straßenablauf Basic 300x500 mit Wellrohr



- 1** Grundkörper 0 Liter  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 3077207)
- 2** Wellrohr 750 mm  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 3080269)
- 3** Aufsatz 300x500 (Art.-Nr. 3077239)  
**3** Aufsatz 500x500 (Art.-Nr. 3077208)
- 4** Lastaufnahme ring 300x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064487)
- 4** Lastaufnahme ring 300x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064489)
- 4** Lastaufnahme ring rund 500x500  
inkl. Dichtung (Art.-Nr. 4064488)

\* Einbautiefen kleiner als 945 mm können durch Kürzen des Wellrohres erfolgen. Der Schnitt muss immer auf dem Wellenberg erfolgen. Bei größeren Einbautiefen kann das Wellrohr der Länge 6 m entsprechend gekürzt werden.

-  Bitumendeckschicht
-  Bitumentragschicht
-  Verfüllmaterial

- ⓘ Die Grabensohle bildet das Fundament für einen fachgerechten Einbau und ist daher gemäß den Planungsanforderungen herzustellen.
- ⓘ Einbau gemäß DIN EN 1610
- ⓘ Ein Kontakt von Verdichtungsgerät und Straßenablauf ist zu vermeiden.
- ⓘ Die Einbaubedingungen und Hinweise der gültigen Verlegeanleitung sind zu beachten!

# Einbauanleitung

## Allgemeine Hinweise

Alle Bauteile sind bei Lieferung bzw. vor Einbau auf Beschädigungen und Verunreinigung zu überprüfen. Verunreinigungen sind bei Bedarf zu säubern oder auszutauschen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden und ggf. auszutauschen.

## Baustellenbedingungen

Beim Einbau der Wavin Straßenabläufe sind die allgemeinen Regeln der Technik, insbesondere die DIN EN 1610 und DIN 18196 zu beachten. Die berufsgenossenschaftlichen Vorgaben sind einzuhalten. Bei Anwendungsbereichen außerhalb dieser Einbauanleitung (Sonderanwendungen), ist eine Rücksprache mit der anwendungstechnischen Abteilung bzw. ihrem technischen Berater erforderlich.

## Vorbereitende Maßnahmen

Der Graben ist so auszuführen, dass ausreichend Platz für den Rohranschluss und alle anderen erforderlichen Arbeiten vorhanden ist. Der anstehende Boden und das Auflager müssen standfest sein und sind ggf. nachzuverdichten. Je nach Einbautiefe ist der Rohrgraben gemäß den Vorgaben zur Unfallverhütung entsprechend abzuböschen bzw. ein Verbau einzusetzen.

## Straßenablauf Basic

### Montage › Straßenablauf Basic



Der Straßenablaufgrundkörper kann direkt, ohne den Einsatz von Ortbeton, auf das Auflager gesetzt werden. Das Auflager ist gemäß DIN EN 1610 „Bettungstyp 1“ auszuführen. Bei ungeeigneten Böden ist eine verdichtete Sauberkeitsschicht gemäß DIN EN 1610 von min. 10 cm einzubringen.



Das Spitzende des Straßenablaufgrundkörpers ist mit dem vorgesehenen Rohrsystem zu verbinden. Hierbei wird die Muffe des Rohrsystems auf das Spitzende DN/OD 160 geschoben. Die Verlegeanleitungen des Rohrherstellers sind zu berücksichtigen. Nach dem Herstellen des Rohranschlusses kann der Grundkörper in die gewünschte Richtung ausgerichtet werden.



Das symmetrische Dichtelement ohne verdrehen oder überdehnen in das dafür vorgesehene Rippental des Ablaufoberteils einlegen. Je nach Gussaufsatz ist das Oberteil 300x500 oder 500 rund einzusetzen.





Vor dem Einstecken des Ablaufoberteils in den Straßenablaufgrundkörper ist die Dichtung umlaufend mit Gleitmittel einzustreichen. Die Steckverbindung ist ohne Verschmutzung von Hand herzustellen. Es ist auf die Einstecktiefenmarkierung zu achten.



Ausrichten des Straßenablaufs und Anschluss an die Sammelleitung. Hierbei ist auf das vorgesehene Gefälle der Anschlussleitung zu achten, um Gegengefälle zu vermeiden.



Zur Höhenanpassung kann die Steckverbindung zwischen Grundkörper und Ablaufoberteil um max. 40mm hochgezogen werden.

#### Achtung!

Eine Höhenanpassung um mehr als 40mm kann zu Undichtigkeiten der Verbindung führen!

### Verfüllung › Straßenablauf Basic



Die Steckmuffe kann zur Anpassung von Straßenneigungen genutzt und bis zu max. 8° abgewinkelt werden.

Die umlaufende Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z.B. Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16) herzustellen. Das Verfüllmaterial lagenweise gemäß DIN EN 1610 einbauen und verdichten.

Das Bauteil muss sorgfältig in Verfüllmaterial bzw. Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden. Eventuelle Hohlräume zwischen Bordstein und Rückseite des Straßenablaufes sind mit rieselfähigem Einkornmaterial auszufüllen und ggf. einzuschlämmen.



Nachdem der Straßenablauf angeschlossen und ausgerichtet ist, kann der Grundkörper und die Anschlussleitung mit geeignetem Material verfüllt und von Hand oder leichtem Gerät bis zu einer Proctordichte von min. 95 % verdichtet werden. Der Einsatz von Ortbeton ist nicht notwendig!

# Einbauanleitung

## Tegra Straßenablauf mit Schlammfang

### Montage › Tegra Straßenablauf



Der Tegra Straßenablauf mit Schlammfang kann direkt, ohne den Einsatz von Ortbeton, auf das vorbereitete und verdichtete Auflager gesetzt werden. Das Auflager ist gemäß DIN EN 1610 „Bettungstyp 1“ auszuführen. Bei ungeeigneten Böden ist eine verdichtete Sauberkeitsschicht gemäß DIN EN 1610 von min. 10 cm einzubringen.



Der Straßenablauf ist entsprechend den Planungsvorgaben auszurichten. Hierbei ist sowohl auf die vorgegebene Einbautiefe als auch auf den Rohranschlussstutzen zu achten. Hierzu kann der Straßenablauf mithilfe der Fußstützen fixiert werden und mit geeignetem Bettungsmaterial bis ca. 10 cm unter dem Ablaufstutzen verfüllt und gemäß Vorgabe verdichtet werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Hohlräume entstehen.



Der Schlammfang wird mit Grobfilter und Einlaufstutzen (grün) geliefert. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass beide Komponenten richtig eingesetzt sind und nicht verunreinigt oder beschädigt werden.



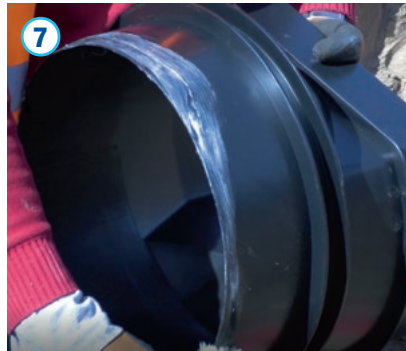
Beim Tegra Straßenablauf mit Schlammfang ist grundsätzlich ein Wellrohr als Verbindung zwischen Schlammfang und Aufsatz einzusetzen. Das Wellrohr ist gegebenenfalls entsprechend der Einbautiefe zu kürzen. Zuerst ist das 750 mm Wellrohr mit geeignetem Werkzeug auf die richtige Länge zuzuschneiden und zu entgraten. Die minimale Baulänge ist hierbei 120 mm. Die Dichtungen sind innen und außen zu montieren. Die Innenseite ist vor der Montage der Dichtung mit Gleitmittel zu versehen. Das Wellrohr wird mit dem Teil der außen angebrachten Dichtung in das Bodenteil gesteckt.



Das Spitzende des Straßenablaufs ist mit dem vorgesehenen Rohrsystem zu verbinden. Hierbei wird die Muffe des Rohrsystems auf das Spitzende DN/OD 160 geschoben. Die Verlegeanleitungen des Rohrherstellers sind zu berücksichtigen.



Anschluss an die Sammelleitung: Hierbei ist auf das vorgesehene Gefälle der Anschlussleitung zu achten, um Gegengefälle zu vermeiden. Dieser Schritt muss vor dem Verfüllen geschehen.



Je nach Gussaufsatz ist das Oberteil 300x500 oder 500 rund einzusetzen. Das Ablaufoberteil ist umlaufend mit Gleitmittel einzustreichen.



Vor dem Einstecken des Ablaufoberteils in den Straßenablaufgrundkörper ist die Dichtung umlaufend mit Gleitmittel einzustreichen. Die Steckverbindung ist ohne Verschmutzung von Hand herzustellen. Es ist auf die Einstecktiefenmarkierung zu achten.

## Verfüllung › Tegra Straßenablauf

Die umlaufende Verfüllung des Straßenablaufes ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z. B. Kies-Sand Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0/32 bzw. gebrochenes Material 0/16) herzustellen. Das Verfüllmaterial lagenweise gemäß DIN EN 1610 einbauen und verdichten.

Das Bauteil muss sorgfältig in Verfüllmaterial bzw. Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden. Eventuelle Hohlräume zwischen Bordstein und Rückseite des Straßenablaufes sind mit rieselfähigem Einkornmaterial auszufüllen und ggf. einzuschlämmen.



Der Straßenablauf kann nun bis zum Ablaufstutzen mit geeignetem Material verfüllt und von Hand oder mit leichtem Gerät bis zu einer Proctordichte von min. 95 % verdichtet werden.



Nachdem der Straßenablauf angeschlossen und ausgerichtet ist, kann der Grundkörper und die Anschlussleitung mit geeignetem Material verfüllt und von Hand oder leichtem Gerät bis zu einer Proctordichte von min. 95 % verdichtet werden. Der Einsatz von Ortbeton ist nicht notwendig!



# Einbauanleitung

## Lastaufnahmeering und Aufsatz

### Einbau › Kunststofflastaufnahmeering



Zur Vermeidung von Hohlräumen und für eine optimale Verdichtung wird das Einschlänmen des Bodens im direkten Seitenbereich des Straßenablaufs empfohlen. Für einen sicheren Lastabtrag ist ein geeignetes Auflager um den Straßenablauf herum herzustellen. Das Auflager aus verdichtungsfähigem Material ist gemäß DIN EN 1610 bis zu einer Proctordichte von min. 95 % zu verdichten.



Zur lastenkoppelten Abdichtung der Verbindung zwischen Straßenablauf und Kunststofflastaufnahmeering, dass Dichtelement ohne den Einsatz von Gleitmittel aufziehen.



Auf den Straßenablauf wird der Kunststofflastaufnahmeering auf das verdichtete Auflager aufgesetzt. Je nach Gussaufsatz wird der Lastaufnahmeering 300x500 für bündigen Anschluss, 300x500 oder 500x500 rund aufgesetzt. Beim Einsatz des Kunststofflastaufnahmeeringes und einem entsprechend ausreichend verdichtetem Auflager kann der Lastabtrag direkt ohne Einsatz von Ortbeton ins Erdreich erfolgen. Punktlasten und Hohlräume sind hierbei zu vermeiden.



Auf die Lastaufnahmeeringe können handelsübliche Gussaufsätze gemäß DIN 19583 (500/500) und DIN 19594 (300/500) aufgesetzt werden.



In den Aufsätzen können handelsübliche Schmutzfangeimer gemäß DIN 4052-4 eingesetzt werden.



Fertig montierter Ablaufrost mit Kunststofflastaufnahmeering.

## Einbau › Betonlastaufnahmering



Beim Einsatz mit Betonaufnahmering nach DIN 4052 ist dieser auf ein Auflager aus Ortbeton zu setzen, um den Lastabtrag über das verdichtete Erdreich (Proctordichte >95 %) zu gewährleisten. Das Auflager ist aus Ortbeton C12/15 gem. DIN EN 206-1 herzustellen. Das Ortbetonauflager sollte je nach Verkehrslast eine Höhe von ca. 80 mm und eine Breite von ca. 150 mm haben. Hierbei sind Punktlasten, Hohlräume und ein direkter Lastabtrag auf den Strassenablauf zu vermeiden. Anschließend kann der Gussaufsatz wie vor beschrieben aufgesetzt werden.

# Ihre Ansprechpartner

Außendienstgebiet (Tiefbau)	Postleitzahl	Regionalleiter	Innendienst Ent-/Versorgung und Kabelschutz	Innendienst Tegra Schachtsysteme und Regenwassermanagement	Projektierung Regenwassermanagement
Thomas Ahlers Mobil 0171/3508743	26871 – 26918 27232 – 27242 27245 – 27282 31400 – 31784 31812 – 31831 31855 – 31862 31868 – 33999 48000 – 49632 49626 – 49631 49635 – 49660 49700 – 49999 59200 – 59399	Doreen Zeuch Tel. 05936/12-245 Mobil 0171/8175930	Johanna Gröninger Tel. 05936/12-223 Fax 05936/12-7223	Thomas Fruhner Tel. 05936/12-343 Fax 05936/12-295	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Ulf Bobzin Mobil 0175/2683981	17000 – 19999 23920 – 23999	Christine Koslowski Tel. 039268/397392 Mobil 0171/3584837	Martin Rakers Tel. 05936/12-240 Fax 05936/12-393	Matthias Stroot Tel. 05936/12-253 Fax 05936/12-7253	Klaus Angelkort Tel. 05936/12-346 klaus.angelkort@wavin.com
Josef Borker Mobil 0170/4417462	20000 – 21216 21465 – 21599 22000 – 23919 24000 – 25999	Christine Koslowski Tel. 039268/397392 Mobil 0171/3584837	Maria Gebbeken Tel. 05936/12-231 Fax 05936/12-393	Matthias Stroot Tel. 05936/12-253 Fax 05936/12-7253	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Ines Groneberg Mobil 0171/8125995	00000 – 03999 04895 – 05999 06886 – 06999 10000 – 16999	Christine Koslowski Tel. 039268/397392 Mobil 0171/3584837	Alexander Feuerriegel Tel. 05936/12-344 Fax 05936/12-393	Marius Schmitt Tel. 05936/12-342 Fax 05936/12-295	Klaus Angelkort Tel. 05936/12-346 klaus.angelkort@wavin.com
Christoph Kohle Mobil 0171/8138734	80000 – 86799 90000 – 96499 97000 – 97876	Doreen Zeuch Tel. 05936/12-245 Mobil 0171/8175930	Christian Schonhoff Tel. 05936/12-370 Fax 05936/12-7370	Christian Tenfelde Tel. 05936/12-226 Fax 05936/12-295	Klaus Angelkort Tel. 05936/12-346 klaus.angelkort@wavin.com
Falko Köhler Mobil 0171/8111214	04600 – 04642 06556 – 06617 07000 – 07999 30000 – 31399 31785 – 31811 31832 – 31854 31863 – 31867 37000 – 37199 37300 – 38485 38500 – 38799 96500 – 96999 98000 – 99999	Doreen Zeuch Tel. 05936/12-245 Mobil 0171/8175930	Christian Schonhoff Tel. 05936/12-370 Fax 05936/12-7370	Stefan Bruns Tel. 05936/12-252 Fax 05936/12-7252	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Jürgen Nagels Mobil 0175/9345335	40000 – 47999 50000 – 54999 56000 – 59199 59400 – 59999	Dirk Schwarte Tel. 05936/12-426 Mobil 0171/8175925	Johanna Gröninger Tel. 05936/12-223 Fax 05936/12-7223	Thomas Fruhner Tel. 05936/12-343 Fax 05936/12-295	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Bernhard Pieper Mobil 0160/98944618	21217 – 21464 21600 – 21999 26000 – 26870 26919 – 27231 27243 – 27244 27283 – 29399 29439 – 29999 49624 – 49625 49632 – 49634 49661 – 49699	Christine Koslowski Tel. 039268/397392 Mobil 0171/3584837	Inga Writte Tel. 05936/12-345 Fax 05936/12-393	Stefan Bruns Tel. 05936/12-252 Fax 05936/12-7252	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Holger Reum Mobil 0170/4427931	34000 – 36999 37200 – 37299 55000 – 55999 60000 – 65999 68600 – 68699	Dirk Schwarte Tel. 05936/12-426 Mobil 0171/8175925	Inga Writte Tel. 05936/12-345 Fax 05936/12-393	Christoph Kamp Tel. 05936/12-205 Fax 05936/12-295	Berthold Kruse Tel. 05936/12-273 berthold.kruse@wavin.com
Klaus-Ulrich Schöndube Mobil 0171/8137852	04000 – 04599 04643 – 04894 06000 – 06555 06618 – 06885 08000 – 09999 29400 – 29438 38486 – 38499 38800 – 39999	Christine Koslowski Tel. 039268/397392 Mobil 0171/3584837	Alexander Feuerriegel Tel. 05936/12-344 Fax 05936/12-393	Marius Schmitt Tel. 05936/12-342 Fax 05936/12-295	Klaus Angelkort Tel. 05936/12-346 klaus.angelkort@wavin.com
Peter Schönhardt Mobil 0170/4449771	66000 – 68599 68700 – 79999 86800 – 89999 97877 – 97999	Dirk Schwarte Tel. 05936/12-426 Mobil 0171/8175925	Ralf Nottberg Tel. 05936/12-243 Fax 05936/12-393	Christian Tenfelde Tel. 05936/12-226 Fax 05936/12-295	Klaus Angelkort Tel. 05936/12-346 klaus.angelkort@wavin.com



## Kontaktdaten:

### Kaufmännischer Außendienst

#### Thomas Ahlers

Tel. 05933/903699  
Fax 05933/903698  
Mobil 0171/3508743  
thomas.ahlers@wavin.com

#### Ulf Bobzin

Fax 05936/12-7834  
Mobil 0175/2683981  
ulf.bobzin@wavin.com

#### Josef Borker

Tel. 0451/7073903  
Fax 0451/7073904  
Mobil 0170/4417462  
josef.borker@wavin.com

#### Ines Groneberg

Tel. 030/44034428  
Fax 030/44034482  
Mobil 0171/8125995  
ines.groneberg@wavin.com

#### Christoph Kohle

Tel. 08331/9268836  
Fax 08331/9268837  
Mobil 0171/8138734  
christoph.kohle@wavin.com

#### Falko Köhler

Tel. 034491/23166  
Fax 034491/63795  
Mobil 0171/8111214  
falko.koehler@wavin.com

#### Jürgen Nagels

Tel. 02841/42691  
Mobil 0175/9345335  
juergen.nagels@wavin.com

#### Bernhard Pieper

Tel. 05936/918871  
Fax 05936/918872  
Mobil 0160/98944618  
bernd.pieper@wavin.com

#### Holger Reum

Tel. 036848/21211  
Fax 036848/21212  
Mobil 0170/4427931  
holger.reum@wavin.com

#### Klaus-Ulrich Schöndube

Tel. 039209/2276  
Fax 039209/42404  
Mobil 0171/8137852  
klaus-ulrich.schoendube@wavin.com

#### Peter Schönhardt

Tel. 07161/9889334  
Fax 07161/9873745  
Mobil 0170/4449771  
peter.schoenhardt@wavin.com

#### Christian Schonhoff

Tel. 05936/12-370  
Fax 05936/12-7370  
christian.schonhoff@wavin.com

#### Inga Writte

Tel. 05936/12-345  
Fax 05936/12-393  
inga.writte@wavin.com

#### Alexander Feuerriegel

Tel. 05936/12-344  
Fax 05936/12-393  
alexander.feuerriegel@wavin.com

### Innendienst für Tegra Schachtsysteme und Regenwassermanagement

#### Stefan Bruns

Tel. 05936/12-252  
Fax 05936/12-295  
stefan.bruns@wavin.com

#### Thomas Fruhner

Tel. 05936/12-343  
Fax 05936/12-295  
thomas.fruhner@wavin.com

#### Christoph Kamp

Tel. 05936/12-205  
Fax 05936/12-295  
christoph.kamp@wavin.com

#### Marius Schmitt

Tel. 05936/12-342  
Fax 05936/12-295  
marius.schmitt@wavin.com

#### Matthias Stroot

Tel. 05936/12-253  
Fax 05936/12-295  
matthias.stroot@wavin.com

#### Christian Tenfelde

Tel. 05936/12-226  
Fax 05936/12-295  
christian.tenfelde@wavin.com

### Projektierung Regenwassermanagement

#### Klaus Angelkort

Tel. 05936/12-346  
Fax 05936/12-295  
klaus.angelkort@wavin.com

#### Berthold Kruse

Tel. 05936/12-273  
Fax 05936/12-295  
berthold.kruse@wavin.com

### Technischer Außendienst

#### Klaus Bräsel

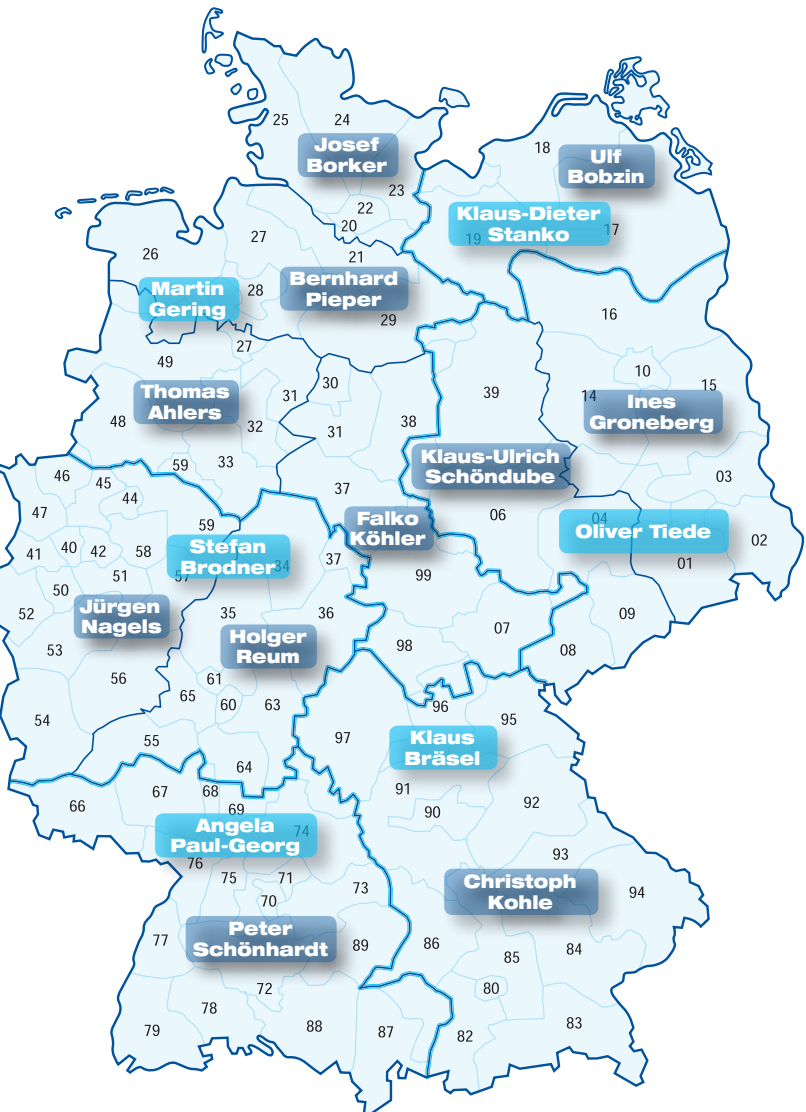
Tel. 08095/875891  
Fax 08095/875892  
Mobil 0175/2681553  
klaus.braesel@wavin.com

#### Stefan Brodner

Mobil 0170/3331224  
stefan.brodner@wavin.com

#### Martin Gering

Mobil 0170/4481933  
martin.gering@wavin.com



#### Angela Paul-Georg

Mobil 0171/3562959  
angela.paul-georg@wavin.com

#### Klaus-Dieter Stanko

Tel. 039268/35984  
Fax 039268/30491  
Mobil 0171/8152997  
klaus-dieter.stanko@wavin.com

#### Oliver Tiede

Tel. 037382/837777  
Mobil 0170/3613928  
oliver.tiede@wavin.com

### Innendienst Ent-/Versorgung und Kabelschutzrohr

#### Maria Gebbeken

Tel. 05936/12-231  
Fax 05936/12-393  
maria.gebbeken@wavin.com

#### Johanna Gröninger

Tel. 05936/12-223  
Fax 05936/12-7223  
johanna.groeninger@wavin.com

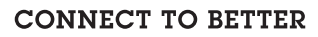
#### Ralf Nottberg

Tel. 05936/12-243  
Fax 05936/12-393  
ralf.nottberg@wavin.com

#### Martin Rakers

Tel. 05936/12-240  
Fax 05936/12-393  
martin.rakers@wavin.com

## Notizen



Mehr zu unseren Systemlösungen auf  
**[www.wavin.de](http://www.wavin.de)**



Wasser-Management | Heizen und Kühlen | Wasser- und Gasversorgung  
 Abwasserentsorgung | Kabelschutz



CONNECT TO BETTER

Alle Angaben und Abbildungen sind nicht verbindlich.  
 Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
 © 2019 Wavin

